

**2022/2023/ 6.02.03.04 Schulliegenschaften**  
**14 Machbarkeitsstudie Schule Widum**  
**Kreditgenehmigung über Fr. 30'000.00 und Auftragsvergabe an Landis AG**

### **Beschluss Geschäftsleitung Bildung**

1. Für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie "Schule Widum" wird ein Kredit über Fr. 30'000.00 zu Lasten Konto 8110.3232.00 genehmigt.
2. Der Auftrag für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie wird gemäss Offerte vom 25. August 2022 an die Firma Landis AG vergeben.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung an:
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
  - Stadtrat
  - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
  - Abteilungsleitung Immobilien

### **Ausgangslage**

Das Parlament hat an seiner Sitzung vom 11. Juli 2022 das Postulat von Ester Schlatter / Bigi Obrist (GLP): "Überarbeitung der Schulhaus-/Schulraumplanung zugunsten von langfristig guten und bezahlbaren Lösungen" der Schule Wetzikon zur Bearbeitung überwiesen.

*"Die Stadt Wetzikon besitzt im Raum Widum Land an strategisch ausgezeichneten, zentraler Lage. Es muss deshalb fundiert geprüft werden, ob der Bau eines zusätzlichen Schulhauses in diesem Gebiet sachlich nicht die bessere Lösung wäre. Diese Alternative wird auch in der Schulraumplanung erwähnt. Das neue Schulhaus könnte auch den jetzt fremd zugemieteten Doppelkindergarten an der Weststrasse aufnehmen. Zudem würde es die anderen Schulhäuser entlasten und in der zukünftigen Schülerzuteilung wesentlich mehr Flexibilität bringen.*

*Ausserdem muss grundsätzlich geprüft werden, wo es sinnvoller ist, mit Modulbauten zu arbeiten anstatt mit traditionellen Bauten. Es soll geklärt werden, welche Vor- und Nachteile Modulbauten in ökologisch, ökonomisch und sozialer Hinsicht gegenüber fest gebauten Schulhäusern haben.*

*Es ist eine Gegenüberstellung der Varianten mit/ohne neuen Standort inkl. Kosten zu erstellen sowie die nicht-monetären Vor- und Nachteile zu bewerten.» (Auszüge Postulat, Seite 2/3)*

Zur Bearbeitung der Fragen aus dem Postulat Schlatter/Obrist ist zusätzlich zur bereits vorhandenen Schulraumplanungsdokumentation 2021 eine detaillierte Machbarkeitsstudie "Schule Widum" zu erarbeiten.

## **Externe Fachunterstützung**

Die Dokumentation "Schulraumplanung 2021" wurde durch die Firma Landis AG, Geroldswil für die Schule Wetzikon erstellt. Dadurch verfügt die Firma Landis AG bereits über viele Grundlagen und Erhebungen, welche nun auch als Basis für eine Machbarkeitsstudie zum Standort Widum dienen können. Daher erarbeitete die Landis AG auf Anfrage eine Offerte für die anstehende Prüfung eines Schulstandorts im Gebiet Widum und die Beantwortung der weiteren Fragen/Aufträge.

Gleichzeitig wurde die Firma Landis AG beauftragt, in ihre Prüfung nochmals konkret die Situation im Gebiet "Wetzikon Nord" einzuschliessen und das Raumprogramm, welches der aktuellen Projektierung Walenbach Primar aus dem Jahr 2019 zugrunde liegt, zu verifizieren. In der aktuellen Projektierungsphase wäre es noch möglich, das Raumprogramm bei Bedarf anzupassen und somit zu verhindern, dass im Jahr 2027 das fertige neue Schulhaus allenfalls schon wieder komplett ausgelastet wäre.

## **Inhalt**

Die Zielsetzungen / Inhalte für die vorliegende Arbeit sind folgende:

- Prüfung Bau eines zusätzlichen Schulhauses im Gebiet Widum (Darstellung mittels Machbarkeitsplänen) inkl. Auswirkungen auf Tagesschule / Tagesstrukturen.
- Gegenüberstellung der Varianten mit / ohne neuen Standort inkl. Kosten inkl. Beurteilung anhand gewichteter Kriterien.
- Prüfung Modulbauten anstatt Realisierung mittels konventioneller Bauweise. Aufzeigen Vor- und Nachteile.
- Überprüfung Raumprogramm für das Projekt Schule Walenbach Primar. Aktuell beinhaltet dieses 14 + 1 Klassenzimmer gemäss Beschluss der Schulpflege vom 22. Oktober 2019. Die Schulpflege hat nun an ihrer Sitzung vom 20. September 2022 auf der Basis der neuen Schulraumplanung 2021 eine Erhöhung um ein Klassenzimmer auf 15 + 1 genehmigt. Die Schule befürchtet jedoch, dass aufgrund der stetigen Schülerzunahme das Raumprogramm auch mit 15 + 1 zu knapp bemessen sein könnte und deshalb das Projekt allenfalls sogar auf 17 + 1 ausgebaut werden muss.

## **Terminplan**

Die Arbeit für die geforderte Machbarkeitsstudie wird unverzüglich aufgenommen. Die Firma Landis AG stellt in ihrer Offerte die Übergabe des detaillierten Prüfungsberichts per 19. Dezember 2022 in Aussicht. Somit wird genügend Zeit verbleiben, um einerseits das Postulat innert der vorgegebenen Frist zu beantworten und um andererseits bei Bedarf noch rechtzeitig das Raumprogramm des Projekts Walenbach Primar anzupassen.

## Aufwandschätzung

Arbeiten	Kosten in Franken exkl. MwSt
Prüfung Bau eines zusätzlichen Schulhauses im Gebiet Widum (Darstellung mittels Machbarkeitsplänen) inkl. Auswirkungen auf Tagesschule / Tagesstrukturen	12'000
Gegenüberstellung der Varianten mit/ohne neuen Standort inkl. Grobkostenschätzungen sowie Beurteilung anhand gewichteter Kriterien	6'000
Prüfung Modulbauten anstatt Realisierung mittels konventioneller Bauweise. Aufzeigen Vor- und Nachteile	3'000
Festhalten der Ergebnisse in Berichtform / Sitzungen	4'500
Ungefähre Nebenkosten (Pläne/Kopien)	1'000
Gesamttotal (Abrechnung nach Aufwand)	26'500
Mehrwertsteuer 7.7 %	2'041
Rundung	1'459
<b>Total</b>	<b>30'000</b>

## Erwägungen

Damit das Postulat fundiert beantwortet werden kann, ist die Unterstützung durch eine externe Beratungsfirma zwingen notwendig. Die Landis AG erfüllt alle Voraussetzungen für diese Arbeiten.

Für richtigen Protokollauszug:

**Stadt Wetzikon | Schule**  
**Geschäftsleitung Bildung Wetzikon**



Claudia Bosshardt, Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend